

---

## Elterninformation zum Start der Beruflichen Orientierung mit dem Peakus-Einstiegsinstrument

Liebe Eltern,

der Übergang von der Schule in das Berufsleben ist ein wichtiger Schritt – und Ihr Kind steht dabei nicht allein. Mit dem landesweiten Programm KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss unterstützt das Land NRW alle Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung ihrer beruflichen Perspektiven. Ein erster Baustein ist das Peakus-Einstiegsinstrument, das Ihr Kind im ersten Schritt durchläuft.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie kurz und übersichtlich darüber informieren,

- was Ihr Kind erwartet,
- welche Rolle Sie als Eltern dabei spielen können,
- und wie es im Anschluss weitergeht.

---

### Was ist KAoA?

Das landesweite KAoA-Programm soll Ihrem Kind helfen, die eigenen Stärken, Interessen und beruflichen Möglichkeiten besser kennenzulernen.

Zum Programm gehören unter anderem:

- das Einstiegsinstrument
- die Berufsfeldererkundungstage
- ein Betriebspрактиkum
- Bewerbungstrainings und Beratungsangebote

Das Ziel: Eine realistische und selbstbestimmte Berufsentscheidung vorbereiten.

---

### Was passiert beim Peakus-Einstiegsinstrument?

Das Einstiegsinstrument findet an einem Tag **in den Räumen der GfB, Wörthstr. 128, 47053 Duisburg statt und dauert rund 6 Stunden.**

Ihr Kind durchläuft:

- Reflexionsphasen, in denen es um Selbstwahrnehmung und gegenseitiges Feedback geht.

- Abwechslungsreiche, handlungsorientierte Aufgaben – allein, zu zweit oder in der Gruppe
  - im Rahmen eines Planspiels, das berufsbezogene Situationen und Aufgaben simuliert.

### **Dabei steht immer im Mittelpunkt:**

Was kann ich gut? Was macht mir Freude? Welche Stärken schlummern in mir? Welche Berufsbereiche könnten spannend für mich sein?

---

### **Was bringt mein Kind mit nach Hause?**

Ihr Kind erhält den Stärken-Kompass, ein Reflexionsdokument, das gemeinsam mit den anderen Jugendlichen der Klasse und der pädagogischen Begleitungen ausgefüllt wurde.

Darin finden Sie:

- die Selbsteinschätzung Ihres Kindes
- stärkenorientiertes Feedback von Mitschüler:innen (Peer-Feedback)
- stärkenorientiertes Feedback der begleitenden Fachkräfte (in Form markierter Stärken)

**Wichtig:** Die Ergebnisse sind eine Momentaufnahme und Einladung zur weiteren Auseinandersetzung mit den eigenen Fähigkeiten.

Ihr Kind erhält ebenfalls einen Berufswahlordner, in den es alle relevanten Unterlagen zur Beruflichen Orientierung sammeln kann. Diesen bekommen die Jugendlichen durch ihren StuBo (Lehrperson für Studien- und Berufsorientierung) ausgehändigt. Der Ordner beinhaltet viele Unterlagen und Anregungen, um die nächsten Schritte der Beruflichen Orientierung anzugehen. Ihr Kind wird gemeinsam mit den Lehrkräften darin weiterarbeiten.

---

### **Fragen oder Rückmeldung?**

Wenden Sie sich gern an uns oder den Bildungsträger:

**Frau Storm, Tel: 0203/54424-159 oder [fstorm@gfb-duisburg.de](mailto:fstorm@gfb-duisburg.de)**

---

Wir wünschen Ihrem Kind eine spannende und erkenntnisreiche Zeit auf dem Weg zur eigenen beruflichen Zukunft!

---